

Unter Bezugnahme auf den vorliegenden gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis90/Die Grünen wurde dieser in den einzelnen Punkten durch Herrn Metz eingehend erläutert. Dieser stellte dabei klar, dass er den Antrag und den dortigen Inhalt sehr begrüße, jedoch damit nicht den Tenor für und über eine mögliche weitere Wohnbebauung im Ortsteil Buisdorf sehen wolle.

In der weiteren Diskussion wurde u.a. unterstrichen, dass der NVR (Nahverkehr Rheinland) es nach wie vor als problematisch betrachte, hier einen geeigneten Standort in Buisdorf zu finden bzw. man von dortiger Seite Buisdorf nicht als geeigneten Standort sehe. Durch den vorliegenden Antrag solle nunmehr, auch im Hinblick auf die Neuaufstellung des ÖPNV-Bedarfsplanes, die seitens der Antragsteller gesehene Notwendigkeit einer solchen Haltestelle kommuniziert werden, und entsprechende Geeignetheitsprüfungen angeschoben werden.

Herr Gleß ergänzte im Anschluss an im Ausschuss geführte Diskussion, dass die einzelnen Fragen, wie sie dem Antrag zu entnehmen seien, nunmehr dezidiert eruiert würden, inklusive der Fragestellungen über Kosten/Kostentragung. Zudem sei hier auch ggf. über externe Planungsarbeiten nachzudenken.

Im Anschluss stellte der Vorsitzende den Antrag zur Abstimmung.